

LANDRATS-SESSION VOM 19. Juni 2019

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 19. Juni 2019, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsident Peter Tresch, Göschenen (bis zur Wahl des neuen Präsidenten) Landratspräsident Pascal Blöchliger, Altdorf (ab seiner Wahl)
Protokoll:	Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Mihriye Habermacher, Erstfeld Alex Inderkum, Schattdorf Roland Poletti, Schattdorf Matthias Steinegger, Flüelen Theophil Zurfluh, Sisikon Elias Arnold, Altdorf (bis 09.00 Uhr) Marcel Bachmann, Silenen (Nachmittag) Hugo Forte, Spiringen (Nachmittag) Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 22. Mai 2019

Geschäfte

1. Bestellung der Ratsleitung
 - 1.1 Wahl des Landratspräsidiums
 - 1.2 Wahl des Landratsvizepräsidiums
 - 1.3 Wahl der 1. Stimmenzählerin/des 1. Stimmenzählers
 - 1.4 Wahl der 2. Stimmenzählerin/des 2. Stimmenzählers
2. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 2.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
3. Detailberatung und Beschlussfassung

- 3.1 Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG 2019 - Umsetzung STAF) (2. Lesung)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

- 3.2 Strategie Strasse 2019; Kenntnisnahme

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt

- 3.3 Ausgabenbeschluss für das Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2020 bis 2023

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt

- 3.4 Kündigung der Mitgliedschaft des Kantons Uri im Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen

Sicherheitskommission und Regierungsrat Dimitri Moretti, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, Erstfeld

4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

- 4.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU)

5. Parlamentarische Vorstösse

- 5.1 Motion Flavio Gisler, Schattdorf, für eine Gesamtrevision des Sozialhilfegesetzes; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

- 5.2 Postulat Franz Christen, Schattdorf, zu «Gesamtenergiestrategie Uri» - Wasserkraftnutzung; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

- 5.3 Parlamentarische Empfehlung Elias Arnold, Altdorf, zur Gewährleistung eines sicheren und intakten Urner Strassennetzes; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

- 5.4 Interpellation Rafael Keusch, Altdorf, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der kantonalen Verwaltung; Beratung

6. Fragestunde
-

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Peter Tresch, Göschenen, begrüsst zur Juni-Session und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Geschäftsliste

Christian Arnold, Seedorf, beantragt, Traktandum 5.3 (Parlamentarische Empfehlung Elias Arnold zur Gewährleistung eines sicheren und intakten Urner Strassennetzes) vor Traktandum 3.3 (Ausgabenabschluss für das Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2020 bis 2023) zu beraten.

Der Antrag wird mit 50:5 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen. Damit wird die Geschäftsliste mit dieser Änderung genehmigt.

Geschäfte

1. Bestellung der Ratsleitung

Siehe Beilagen

- 2 Abschlussrede des Landratspräsidenten Peter Tresch, Göschenen
- 3 Antrittsrede des neu gewählten Landratspräsidenten Pascal Blöchliger

Landratspräsident Peter Tresch, Göschenen, hält Rückblick auf sein Präsidialjahr (Beilage).

1.1 Nr. 39 L-500 Wahl des Landratspräsidiums

Christian Schuler, Erstfeld, beantragt, für das Traktandum 1 (Bestellung der Ratsleitung) offene Wahl.

Offene Wahl wird mit 57:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen.

Christian Schuler, Erstfeld, schlägt Pascal Blöchliger, Altdorf, zur Wahl vor.

Pascal Blöchliger, Altdorf, wird mit 57:0 Stimmen (1 Enthaltung) als Landratspräsident gewählt.

Der neu gewählte Landratspräsident dankt für die ehrenvolle Wahl und hält seine Eröffnungsrede (Beilage).

1.2 Nr. 40 L-500 Wahl des Landratsvizepräsidiums

Céline Huber, Altdorf, schlägt Ruedy Zraggen, Attinghausen, zur Wahl als Landratsvizepräsident vor.

Ruedy Zraggen, Attinghausen, wird mit 57:0 Stimmen (0 Enthaltungen) als Landratsvizepräsident gewählt.

1.3 Nr. 41 L-500 Wahl der 1. Stimmenzählerin/des 1. Stimmenzählers

Adriano Prandi, Altdorf, schlägt Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, zur Wahl als 1. Stimmenzählerin vor.

Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, wird mit 57:0 Stimmen (0 Enthaltungen) als 1. Stimmenzählerin gewählt.

1.4 Nr. 42 L-500 Wahl der 2. Stimmenzählerin/des 2. Stimmenzählers

Markus Zurfluh, Attinghausen, schlägt Cornelia Gamma, Schattdorf, zur Wahl als 2. Stimmenzählerin vor.

Cornelia Gamma, Schattdorf, wird mit 57:0 Stimmen (1 Enthaltung) als 2. Stimmenzählerin gewählt. Mit dieser Wahl ist die Ratsleitung komplett.

2. Neue parlamentarische Vorstösse

2.1 Nr. 43 L-151 Postulat Céline Huber, Altdorf, zur Stärkung der politischen Bildung im Lehrplan 21

Siehe Beilage

4 Text des Postulats vom 19. Juni 2019 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin begründet den Vorstoss. Der Vorstoss geht zur Beantwortung an den Regierungsrat.

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 44 L-270 Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG 2019 - Umsetzung STAF) (2. Lesung)

Siehe Beilagen

5 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. März 2019

6 Synoptische Darstellung Steuergesetz

7 Antrag der Finanzkommission vom 6. Mai 2019

3.1.1 Detailberatung

Der Landratspräsident führt aus, dass gemäss erster Lesung der Vorlage am 22. Mai 2019 keine Änderungen zur Vorlage beschlossen wurden. Er erläutert das Vorgehen für die zweite Lesung:

Rückkommen auf einzelne Bestimmungen ist zu beantragen und kann vom Rat mit einfachem Mehr beschlossen werden.

Bernhard Epp, Bürglen, stellt den Antrag auf Rückkommen auf Artikel 22 und 24.

Der Antrag wird mit 37:20 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.

Artikel 22 Absatz 1 und Artikel 24 Absatz 2

Bernhard Epp, Bürglen, stellt den Antrag, in Artikel 22 Absatz 1 und Artikel 24 Absatz 2 die Dividendenbesteuerung auf 50 Prozent festzulegen.

In der Abstimmung obsiegt dieser Antrag gegenüber der Fassung des Regierungsrats (60 Prozent) mit 35:23 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit beschliesst der Rat eine Dividendenbesteuerung von 50 Prozent und die beiden Bestimmungen lauten wie folgt:

Artikel 22 Absatz 1

¹ Dividenden, Gewinnanteile, Liquidationsüberschüsse und geldwerte Vorteile aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaftsanteilen und Partizipationsscheinen sowie Gewinne aus der Veräusserung solcher Beteiligungsrechte sind nach Abzug des zurechenbaren Aufwands im Umfang von 50 Prozent steuerbar, wenn diese Beteiligungsrechte mindestens 10 Prozent des Grundkapitals einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft darstellen.

Artikel 24 Absatz 2

² Dividenden, Gewinnanteile, Liquidationsüberschüsse und geldwerte Vorteile aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaftsanteilen und Partizipationsscheinen (einschliesslich Gratisaktien, Gratisnennwerterhöhungen und dergleichen) sind im Umfang von 50 Prozent steuerbar, wenn diese Beteiligungsrechte mindestens 10 Prozent des Grundkapitals einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft darstellen.

3.1.2 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landrats verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 59 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall 30 Stimmen.

Der Landrat beschliesst:

Der Änderungserlass zum Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri wird in der gemäss Detailberatung bereinigten Fassung beschlossen und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 49:7 Stimmen, 2 Enthaltungen).

3.2 Nr. 45 L-150 Strategie Strasse 2019; Kenntnisnahme

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. April 2019

9 Antrag der Baukommission vom 6. Mai 2019

3.2.1 Eintreten

Christoph Schillig, Flüelen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Elias Epp, Silenen, Peter Tresch, Göschenen, Raphael Walker, Altdorf, und Vinzenz Arnold, Schattdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.2.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.2.3 Beschluss

Es liegt der Antrag der Baukommission vor, die Strategie Strasse 2019 «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen.

Kurt Gisler, Altdorf, stellt den Antrag, die Strategie Strasse 2019 «ablehnend» zur Kenntnis nehmen.

In der Abstimmung über die Art der Kenntnisnahme obsiegt der Antrag der Baukommission mit 32:24 Stimmen (2 Enthaltungen). Damit beschliesst der Landrat:

Die Strategie Strasse 2019 wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen.

Hinweis: Gemäss Beschluss des Landrats zur Geschäftsliste wird die Beratung des Traktandums 5.3 vorgezogen.

5.3 Nr. 51 L-150 Parlamentarische Empfehlung Elias Arnold, Altdorf, zur Gewährleistung eines sicheren und intakten Urner Strassennetzes

Siehe Beilagen

10 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 12. Dezember 2018

11 Antwort des Regierungsrats vom 2. April 2019

Elias Arnold, Altdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung ganz zu überweisen, nämlich Ziffer 1 zu überweisen und als materiell erledigt abzuschreiben, wie vom Regierungsrat empfohlen, und zusätzlich aber auch Ziffer 2 zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Der Landratspräsident erläutert, dass er über die beiden Punkte einzeln abstimmen lässt.

Ziffer 1

In der Abstimmung zur Überweisung der Empfehlung Ziffer 1 beschliesst der Landrat mit 50:8 Stimmen (0 Enthaltungen), diese zu überweisen und als materiell erledigt abzuschreiben.

Ziffer 2

In der Abstimmung zur Überweisung von Ziffer 2 unterliegt der Antrag von Elias Arnold mit 16:42 Stimmen (0 Enthaltungen). Ziffer 2 wird also nicht überwiesen.

Damit beschliesst der Landrat, die Parlamentarische Empfehlung, entsprechend der Empfehlung des Regierungsrats, nur teilweise, nämlich bezüglich der Empfehlung Ziffer 1 zu überweisen und gleichzeitig als materiell erledigt abzuschreiben.

3.3 Nr. 46 L-150 Ausgabenbeschluss für das Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2020 bis 2023

Siehe Beilagen

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. April 2019

13 Antrag der Baukommission vom 6. Mai 2019

3.3.1 Eintreten

Christoph Schillig, Flüelen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Franz Christen, Schattdorf, Vinzenz Arnold, Schattdorf, Bernhard Epp, Bürglen, und Raphael Walker, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.3.2 Detailberatung

Ordnungsantrag

Elias Arnold, Altdorf, stellt den Antrag, das Geschäft an den Regierungsrat zurückzuweisen mit folgender Direktive:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Landrat gemäss Artikel 37 Strassengesetz ein Programm für den baulichen Unterhalt der Kantonsstrassen mit einem Rahmenkredit für ein Jahr vorzulegen.

Der Rückweisungsantrag wird mit 43:14 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

Im Rahmen der Detailberatung werden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

3.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Rahmenkredit von 36,5 Mio. Franken für den Unterhalt der Kantonsstrassen 2020 bis 2023 wird beschlossen (mit 47:11 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Der Regierungsrat wird ermächtigt, nicht ausgeschöpfte Budgetanteile eines Budgetjahrs innerhalb der Vierjahresperiode auf das nächste Budgetjahr zu übertragen (mit 47:11 Stimmen, 0 Enthaltungen).
3. Der Regierungsrat wird ermächtigt, Ende 2019 nicht ausgeschöpfte Budgetanteile auf das Budgetjahr 2020 zu übertragen. Der Verpflichtungskredit des Rahmenprogramms 2020 bis 2023 erhöht sich damit um den gleichen Betrag (mit 49:9 Stimmen, 0 Enthaltungen).
4. Über den Einsatz der finanziellen Mittel ist nach Ablauf der Periode ein Bericht zu erstellen (mit 54:4 Stimmen, 0 Enthaltungen).

3.4 Nr. 47 L-102 Kündigung der Mitgliedschaft des Kantons Uri im Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen

Siehe Beilagen

14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. Mai 2019

15 Antrag der Sicherheitskommission vom 27. Mai 2019

3.4.1 Eintreten

Ludwig Loretz, Andermatt, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Toni Gamma, Gurnellen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.4.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.4.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 56:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

Der Kündigung der Mitgliedschaft des Kantons Uri im Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen wird zugestimmt.

4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

4.1 Nr. 48 L-540 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU)

Siehe Beilagen

- 16 Bericht an die Parlamente der Konkordatskantone zur Geschäftsprüfung 2018 des Laboratoriums der Urkantone (LdU) vom 26. April 2019
Jahresbericht 2018 des Laboratoriums der Urkantone (separat)

Nicole Cathry, Altdorf, stellt den Bericht vor und verweist auf den schriftlichen Antrag der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU), den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat diskutiert den Bericht.

4.1.1 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht mit 54:2 Stimmen (0 Enthaltungen) zur Kenntnis.

5. Parlamentarische Vorstösse

5.1 Nr. 49 L-120 Motion Flavio Gisler, Schattdorf, für eine Gesamtrevision des Sozialhilfegesetzes

Siehe Beilagen

- 17 Text der Motion vom 12. November 2018
18 Antwort des Regierungsrats vom 14. Mai 2019

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 55:0 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.

5.2 Nr. 50 L-750 Postulat Franz Christen, Schattdorf, zu «Gesamtenergiestrategie Uri» - Wasserkraftnutzung

Siehe Beilagen

- 19 Text des Postulats vom 23. Mai 2019
20 Antwort des Regierungsrats vom 14. Mai 2019

Franz Christen, Schattdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 32:21 Stimmen (3 Enthaltungen), das Postulat zu überweisen.

5.3 Nr. 51 L-150 Parlamentarische Empfehlung Elias Arnold, Altdorf, zur Gewährleistung eines sicheren und intakten Urner Strassennetzes

Hinweis: Die Beratung dieses Traktandums wurde gemäss Beschluss des Landrats vorgezogen.

5.4 Nr. 52 L-362 Interpellation Rafael Keusch, Altdorf, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der kantonalen Verwaltung

Siehe Beilagen

21 Text der Interpellation vom 22. Januar 2019

22 Antwort des Regierungsrats vom 16. April 2019

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

6. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Céline Huber, Altdorf, zum Stand der Planung zur Sanierung der Kantonsbibliothek, dem Staatsarchiv Uri sowie dem Lesesaal. Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, beantwortet die Frage.
- Hans Gisler, Schattdorf, zu Sanktionen bei Direktzahlungen. Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortet die Frage.

Schluss

Demission von Landrätin Nicole Cathry, Altdorf, und von Landrat Christoph Schillig, Flüelen

Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf, gibt die Demission von Landrätin Nicole Cathry, Altdorf, und von Landrat Christoph Schillig, Flüelen, per Ende Juni 2019 bekannt. Der Landratspräsident dankt Nicole Cathry für ihren Einsatz als Landrätin und Christoph Schillig für seinen Einsatz als Landrat sowie als Landratspräsident im Amtsjahr 2017/2018. Beiden wünscht er für die Zukunft alles Gute. Mit einem herzlichen Applaus werden Nicole Cathry und Christoph Schillig verabschiedet.

Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf, dankt für die angeregten Diskussionen. Mit verschiedenen Hinweisen schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 14.30 Uhr

6460 Altdorf, 21. Juni 2019

Der Präsident:

Der Präsident:

Peter Tresch

Pascal Blöchliger

Die Protokollführerin:

Kristin Arnold Thalmann

22 Beilagen erwähnt